Benjamin Pannier – Ihr Technikbegleiter e. K.
Technische Dienstleistungen & Elektroinstallation · Inhaber: Benjamin Pannier
Albert-Einstein-Str. 26, 75015 Bretten · Amtsgericht Mannheim, HRA 713320

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Benjamin Pannier – Ihr Technikbegleiter e. K., Albert-Einstein-Str. 26, 75015 Bretten (nachfolgend „Auftragnehmer“), und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“).

(2) Das Angebot richtet sich an Verbraucher (§ 13 BGB) und Unternehmer (§ 14 BGB). Regelungen, die ausdrücklich nur für eine dieser Gruppen gelten, sind entsprechend gekennzeichnet.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Auftragnehmer ihnen ausdrücklich schriftlich zustimmt. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB (§ 305b BGB).

§ 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind technische Dienst- und Werkleistungen, insbesondere:

- Elektroinstallationen, Prüfungen und Reparaturen,
- Installation und Vertrieb von Sicherheits- und Assistenztechnik für Senioren (z. B. Herdabschaltung, Sturzsensoren, Notrufsysteme, Smart Home),
- barrierereduzierende Maßnahmen (z. B. Handläufe, Haltegriffe, Beseitigung von Türschwellen),
- Anschluss und Service von Hausgeräten,
- Montage und Anschluss von Balkonkraftwerken und Wallboxen einschließlich Anmeldung beim Netzbetreiber,
- IT-Dienstleistungen, Geräteeinrichtung, Schulung und technische Beratung.

§ 3 Vertragsschluss und Kostenvoranschlag

(1) Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend. Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung (Textform genügt) oder durch den Beginn der Ausführung mit Einverständnis des Kunden zustande.

(2) Bei umfangreicheren Leistungen (z. B. Wallbox, Smart-Home-Pakete) erfolgt der Vertragsschluss auf Grundlage eines individuellen Angebots bzw. Kostenvoranschlags. Ein Kostenvoranschlag ist unverbindlich, sofern er nicht ausdrücklich als Festpreis bezeichnet ist. Zeichnet sich eine wesentliche Überschreitung ab, informiert der Auftragnehmer den Kunden unverzüglich (§ 650c BGB).

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird nach Aufwand gemäß der aktuellen Preisliste des Auftragnehmers abgerechnet. Gegenüber Verbrauchern sind alle Preise Endpreise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zahlbar, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde. Nach Ablauf dieser Frist tritt Verzug ein; es gelten die gesetzlichen Verzugszinsen (§ 288 BGB).

(3) Übersteigen die für den Auftrag zu beschaffenden Materialien einen Wert von 500,00 € (brutto), ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Anzahlung in Höhe von 50 % der Materialkosten vor Bestellung zu verlangen.

(4) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt sicher, dass der Montageort zum vereinbarten Termin frei und gefahrlos zugänglich ist und Strom- sowie Wasseranschlüsse, soweit erforderlich, zur Verfügung stehen. Bekannte Besonderheiten (z. B. Leitungsverläufe, Asbest, Vorschäden) teilt er vorab mit.

(2) Bei IT-Dienstleistungen nimmt der Kunde vor Beginn der Arbeiten eine eigenständige Datensicherung vor bzw. lässt diese vom Auftragnehmer gegen Vergütung durchführen. Unterbleibt die Sicherung, wird ein etwaiges Mitverschulden des Kunden bei der Haftung berücksichtigt (§ 254 BGB); im Übrigen gilt § 7.

§ 6 Abnahme bei Werkleistungen

(1) Nach Fertigstellung einer Werkleistung (z. B. Elektroinstallation) ist der Kunde zur Abnahme verpflichtet. Auf Wunsch wird ein Abnahme- bzw. Prüfprotokoll erstellt.

(2) Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden (§ 640 Abs. 1 BGB). Die Rechte des Kunden wegen dieser Mängel bleiben unberührt.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

(2) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf; in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Für Schäden, die auf nachträglichen unsachgemäßen Eingriffen oder Veränderungen des Kunden oder Dritter an der Installation beruhen, haftet der Auftragnehmer nicht.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Materialien und Geräte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers, soweit sie nicht durch den Einbau wesentlicher Bestandteil eines Gebäudes werden (§ 946 BGB).

§ 9 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular werden bei Vertragsschluss gesondert ausgehändigt.

(2) Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, hat er im Fall des Widerrufs Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen zu leisten (§ 357a Abs. 2 BGB). Bei vom Verbraucher ausdrücklich angeforderten dringenden Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten besteht kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 11 BGB).

§ 10 Datenschutz und Streitbeilegung

(1) Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung gemäß der Datenschutzerklärung unter www.benjamin-pannier.de verarbeitet.

(2) Der Auftragnehmer ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts nicht entzogen werden.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Bretten. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt (§ 306 BGB).

Stand: Oktober 2026

Ihr Partner für smartes Wohnen im Alter
Benjamin Pannier – Ihr Technikbegleiter e. K.

07252 / 900 99 22
info@benjamin-pannier.de
www.benjamin-pannier.de